

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben - Schulinternes Curriculum Kunst der Sek I / G9

Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben in Jahrgang 7 und 8

Jahrgang	Unterrichtsvorhaben	Thema	Unterrichtsstunden
7.1	7	„Texturen druckgrafisch erfassen und gestalterisch fiktional nutzen.“ Möglichkeiten des Hochdrucks	26 -32 Ust-
7.2	8	„Gefühlswelten kreieren.“ Farbe und Form als Ausdrucksmittel inneren Erlebens und innerer Vorstellungen gestalterisch expressiv einsetzen	12-14 Ust.
7.2	9	„Visuell gelenkt werden und lenken.“ Digitale Bildwelten	14 – 18 Ust.
8.1 / 8.2* * alternativ	10	„Auf der Fläche in den Raum blicken“ Körper und Raumillusion	12 – 14 Ust.
8.1 / 8.2* * alternativ	11	„Inszenierung und Beeinflussung“ Digitale Bildwelten	14 – 18 Ust.

UV 7: Thema des 7. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 7.1 „Texturen druckgrafisch erfassen und gestalterisch fiktional nutzen.“ Möglichkeiten des Hochdrucks	
Zeitbedarf geplant	26-32 Unterrichtsstunden
Medienkompetenz	4.1, 4.2, 5.1, 5.3
Inhaltliche Schwerpunkte	Einführung in Hochdruckverfahren (Merkmale, Schnitttechniken) und verfahrensgerechte Ausdruckssteigerungen / Emotionalisierung (inhaltliche und formale bildnerische Mittel), ggf. auch künstlerische Haltung in Bezug auf das Motiv; Experimenteller Materialdruck (z.B. unterschiedliche Druckträger wie farbiges Papier, Alltagsmedien, Collagen; Serien) Sammlung unterschiedlicher Druckergebnisse als Grundlage und Ausgangspunkt zur Aktivierung des Bildgedächtnisses und Imagination
Inhaltsfelder (IF)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt >Fläche, >Form, >Malerei IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt Bildstrategien, personale und soziokulturelle Bedingungen IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt

>Grafik: Fiktion / Vision

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion: ÜP 1-3, FoP 4/5, P/S-P 1-3

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-Inhalts-Gefüge in komplexen Problemzusammenhängen,
- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,
- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Kompetenzbereich Rezeption: ÜR 1/2, FoR 1-3, MaR1 FaR1, FaR3, FaR3, FaR3, StP1, StR2, P/S-R 1-6

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen,
- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen,
- bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und -produkte.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge, Ballung und Streuung) als Mittel der gezielten Bildaussage,
- (IF1) realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefüge
- (IF1) beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhaltsbezüge und neue Bedeutungszusammenhänge,
- (IF1) erproben und beurteilen unterschiedliche Variationen und Ausdrucksmöglichkeiten des Hochdrucks,
- (IF1) realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen
- (IF2) entwickeln Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,
- (IF2)entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse,
- (IF2) gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage (>Tontrennung) als Denk- und Handlungsprinzip,
- (IF2) planen und realisieren kontext- und adressatenbezogene Präsentationen,
- (IF3) entwickeln mit grafischen Ausdrucksmitteln fiktionale Gestaltungskonzepte,

- (IF3) erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern,
- (IF3) bewerten analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) analysieren Gesamtstrukturen von Bildern in Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge),
- (IF1) analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihren Ausdrucksqualitäten,
- (IF1) erläutern die Ausdrucksqualitäten von druckgrafischen Gestaltungen, auch im Hinblick auf die gewählten Materialien,
- (IF1) analysieren Farbwahl und Farbfunktionen in bildnerischen Gestaltungen.
- (IF2) erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage (>Tontrennung) als Denk- und Handlungsprinzip
- (IF2) erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern,
- (IF2) bewerten analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit,
- (IF3) erläutern grafische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive Wirkweisen und Funktionen,
- (IF3) bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,
- IF3) diskutieren bildnerische Möglichkeiten zu Visualisierung inneren Erlebens und Verstehens.

Technik / Material	Anregungen zur Umsetzung <small>(fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)</small>
<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linolbesteck • Linolplatten • versch. Druckfarben • Druckpresse, Farbwalzen • Tonpapier (schwarz) • Zeichenmaterial, Zeichenblock • Tusche, Weißkreide • Bildmaterial, Texte 	<ul style="list-style-type: none"> • Fingerdruck („Druckies“) • Tontrennung („Masken“), Moosgummidruck • Illustration einer literarischen Vorlage (z.B. einer Ballade in Kooperation mit Deutschunterricht) • „Sonnenstrahlen im Fichtenwald“ • „Licht aus- Spot an“ - auf der Bühne in Szene gesetzt“ • Autowerkstatt / Schiffswerft • Tiger im Bambuswald • Kalenderblätter • Holzschnitte der Renaissance und der Expressionisten

UV 8: Thema des 8. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 7.2 „Gefühlswelten kreieren.“ Farbe und Form als Ausdrucksmittel inneren Erlebens und innerer Vorstellungen gestalterisch expressiv einsetzen	
Zeitbedarf geplant	12- 14 Unterrichtsstunden
Medienkompetenz	4.1, 4.2, 5.1, 5.3
Inhaltliche Schwerpunkte	Farbeigenschaften und Farbbezüge, Schwerpunkt Farbfunktion: Aus-

	drucksfarbe, Farbauftrag / Malspuren ggf. zur Formgestaltung; Formeigenschaften und Formbezüge; inhaltliche und formale Mittel der Ausdruckssteigerung (Emotionalisierung) und Darstellung inneren Erlebens und Vorstellens
Inhaltsfelder (IF)	<p>IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt >Fläche, >Form, >Malerei, > Farbe</p> <p>IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt Bildstrategien, Personale und soziokulturelle Bedingungen</p> <p>IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt >Malerei: Expression</p>

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion: ÜP 1-3, FoP 4/5, FaP1/2/4, P/S-P 1/3/4

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-InhaltsGefüge in komplexen Problemzusammenhängen,
- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,

Kompetenzbereich Rezeption: ÜR 1-3, FoR1/2, MaR1, FaR1-3, STR“2/3, P/S-R1-6

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen,
- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen,
- bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und -produkte.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge, Ballung und Streuung) als Mittel der gezielten Bildaussage,
- (IF1) erproben und gestalten Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und –kontraste),
- (IF1) realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen
- (IF2) entwickeln auf der Grundlage von Bildzitat Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,
- (IF2) gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeu-

tion und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen,

- (IF3) entwickeln mit malerischen Ausdrucksmitteln expressive Gestaltungskonzepte,
- (IF3) realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) analysieren Gesamtstrukturen von Bildern in Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge),
- (IF1) erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen,
- (IF1) analysieren Farbwahl; Farbbeziehungen und (Lokal-, Erscheinungs-, Ausdrucks-, Symbolfarbe) Farbfunktionen in bildnerischen Gestaltungen.
- (IF2) erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,
- (IF2) bewerten analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit,
- (IF2) erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,
- (IF3) erläutern malerische Gestaltungen im Hinblick auf expressive Wirkweisen und Funktionen,
- (IF3) diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens.
-

Technik / Material	Anregungen zur Umsetzung <small>(fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)</small>
Materialien/Medien Deckfarbe Temperafarben, Acrylfarben Pinsel	Malerische Umsetzung von Sprichwörtern oder Redensarten Haltestelle im Regen Karneval am Canal Grande Portrait: Mimik (Gefühle darstellen)

UV 9: Thema des 8. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 7.2 „Visuell gelenkt werden und lenken.“ Digitale Bildwelten	
Zeitbedarf geplant	14-18 Unterrichtsstunden
Medienkompetenz	5.4
Inhaltliche Schwerpunkte	Praktisch-rezeptive Auseinandersetzung mit Gestaltungsmerkmalen und ihre persuasiven Wirkungen in Piktogrammen, Schriften, Bild-Text-Kombinationen, insbesondere in Plakaten / Werbung
Inhaltsfelder (IF)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt >Fläche, >Form, >Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt >Bildstrategien, IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt >Malerei, >Grafik: Persuasion

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion: ÜP1-3, FoP1, FoP4, FoP5, MaP1, FaP2, FaP4, StP1, P/S-P1, P/S-P2, P/S-P3

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-Inhalts-Gefüge in komplexeren Problemzusammenhängen,
- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,
- bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Kompetenzbereich Rezeption: ÜR13, FoR1-2, MaR1, MaR3, FaR3, StR3, P/S-R 2-5

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen,
- interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen,
- bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und -produkte.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) Erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen als Mittel der gezielten Bildaussage,
- (IF1) realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen,
- (IF1) erproben und gestalten Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und –kontraste),
- (IF1) realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen,
- (IF2) planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen,
- (IF3) entwickeln mit fotografischen (oder malerischen, grafischen) Ausdrucksmitteln persuasive (oder fiktionale, expressive, dokumentarische) Gestaltungskonzepte,
- (IF3) realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), auch mit digitalen Mitteln
- (IF1) Analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten,
- (IF1) analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal, Erscheinungs-, Ausdrucks-,

Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen,

- (IF2) erläutern exemplarischen Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,
- (IF2) bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit,
- (IF3) erläutern fotografische Gestaltungen (oder malerische, grafische) im Hinblick auf persuasive (bzw. fiktionale, expressive oder dokumentarische) Wirkweisen und Funktionen,
- (IF3) bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipienten und Rezipienten.

Technik / Material	Anregungen zur Umsetzung <small>(fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)</small>
Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenmaterialien (Zeichenstifte, Buntstifte /Faserstifte zum Kolorieren, schwarze Faserstifte), Zeichenblock, Tonpapier, Lineal, Geodreieck, Schere • Farbe /Pinsel zum Kolorieren • PC /Tablet mit Bearbeitungsprogramm und Layout/Grafikprogramm / Bildbearbeitungsprogramme (z.B. Photoshop, Gimp) 	<ul style="list-style-type: none"> • Botschaften in der Schule (besonders Piktogramme und Plakate) • Von SuS gesammelte Fotografien oder Bilder aus der Lebenswirklichkeit • Piktogramme des Alltags / Schriftgestaltung /Layout • Text-Bild-Gestaltung/Werbep plakate / Wirkung und Funktion von Werbung • Bild-Text-Gestaltung/Politische Plakate / Propaganda • Analoge und digitale Erprobung sowie Realisation von Bildzeichen und Bild-Text-Gestaltungen (Kombinationen von Einzelelementen zur Erstellung eines Gesamtgefüges)

UV 10: Thema des 10. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 8.1 oder 8.2 „Auf der Fläche in den Raum blicken“ Körper und Raumillusion	
Zeitbedarf geplant	12-14 Unterrichtsstunden
Medienkompetenz	4.1, 4.2, 5.1, 5.3
Inhaltliche Schwerpunkte	Sachzeichnung als Ausgangspunkt für eine weitergehende, fiktionale, grafische Gestaltung; Gegenstandserfassung Grafische Formstrukturen / Liniengefüge: Konturen und Strukturen / Schraffuren zu Erzeugung von Helligkeitswerten und Oberflächendarstellungen Vertiefung der Parallelperspektive und weiterer raumschaffender Mittel; Einführung in Gestaltungs- bzw. Konstruktionsmerkmale von Einfluchtpunktperspektive; Farbe im Kontext von Farbgrafik / raumschaffenden Mitteln
Inhaltsfelder (IF)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt >Fläche, >Form, >Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt >Bildstrategien,

IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt
>Grafik: Dokumentation, Fiktion / Vision

Festlegung der Kompetenzen

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion: ÜP1-3, FoP1/2, , FoP4/5, FaP3/4, StP1, P/S-P1/3

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-Inhalts-Gefüge in komplexeren Problemzusammenhängen,
- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,.
- Bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten.

Kompetenzbereich Rezeption: ÜR2, FoR2-4, FoR6, FaR1-3

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutenden Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen,
- bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und –produkte,
- Interpretieren die Form-Inhalts-Bezüge von Bildern durch die Verknüpfung von werkimmanenten Untersuchungen und bildexternen Informationen.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Bildaus-sage
- (IF1) entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwen-dung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),
- (IF1) realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen,
- (IF1) realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farb-beziehungen und Farbfunktionen,
- (IF2) entwickeln Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,
- (IF3) entwickeln mit grafischen Ausdrucksmitteln fiktionale Gestaltungskonzepte,
- (IF3) realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) analysieren Bilder in Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabper-spektive, Parallelperspektive sowie Ein-Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht- und Schatten-Modellierung),
- (IF1) erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen,
- (IF1) analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal-, Erscheinungsfarben) in bildneri-

schen Gestaltungen,

- (IF2) erläutern an eigenen oder fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,
- (IF3) erläutern grafische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale (ggf. expressive, dokumentarische bzw. persuasive) Wirkweisen und Funktionen,
- (IF3) bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion (z.B. utopischer bzw. zukunftsgerichteter) von Vorstellungen.
- (IF3) bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten.

Technik / Material	Anregungen zur Umsetzung <small>(fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)</small>
Materialien/Medien <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenmaterialien (Zeichenstifte, Buntstifte /Faserstifte zum Kolorieren, schwarze Faserstifte), Zeichenblock, Lineal, Geodreieck • Verschiedenfarbiges Tonpapier • Farbkasten, Pinsel, Zeichenblock 	<ul style="list-style-type: none"> • Planzeichnungen und Schrägbilder / Explosionszeichnung • Würfelkonstruktionen • Stadt in Parallelperspektive • Frosch-, Normal-, Vogelperspektive • Fluchtpunktperspektive: Schrift, Straßenflucht, Stadt von oben, Kachelraum • Schraffur als raumschaffendes Mittel • Farbperspektive • Renaissance: Erfindung der Zentralperspektive

UV 11: Thema des 11. Unterrichtsvorhabens in der Jahrgangsstufe 8.1/8.2 „Inszenierung und Beeinflussung“ Digitale Bildwelten	
Zeitbedarf geplant	14 - 18 Unterrichtsstunden
Medienkompetenz	5.4
Inhaltliche Schwerpunkte	Lenkung von Wahrnehmung in und durch Fotografien bzw. digitale Bildmedien (z.B. im Alltäglichen das Besondere sehen und gezielt betonen), Gestaltungsgrundlagen der (Smartphone-)Fotografie (Kameraperspektive / Einstellungsgröße, Bildformat/-ausschnitt/-anschnitt und Bildaufteilung; einfache digitale Bearbeitungswerkzeuge: Schärfentiefe, Beleuchtung, Farbton), Mittel zur Steuerung von Wahrnehmung/„Inszenierung“/ Beeinflussung
Inhaltsfelder (IF)	IF 1 (Bildgestaltung): Schwerpunkt >Fläche, >Farbe IF 2 (Bildkonzepte): Schwerpunkt >Bildstrategien, IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): Schwerpunkt >Fotografie
Festlegung der Kompetenzen	

(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion: ÜP1-3, FoP1, FoP4, FoP5, MaP1, FaP2, FaP4, StP1, P/S-P1, P/S-P2, P/S-P3

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,
- erproben und beurteilen unterschiedliche Möglichkeiten digitaler Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen (Techniken zur Erzeugung und Beurteilung von Bildern bzw. Bewegtbildern, Plattformen zur Präsentation, Kommunikation und Interaktion)

Kompetenzbereich Rezeption: ÜR13, FoR1-2, MaR1, MaR3, FaR3, StR3, P/S-R 2-5

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren aspektbezogen,
- bewerten digitale Werkzeuge, Medien und Ausdrucksformen im Hinblick auf gestalterische Fragestellungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen als Mittel der gezielten Bildaussage,
- (IF1) beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalt-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge
- (IF1) realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksqualitäten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen,
- (IF2) planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen,
- (IF3) entwickeln mit fotografischen Ausdrucksmitteln persuasive Gestaltungskonzepte,
- (IF3) realisieren und beurteilen Bilder der offensichtlichen bzw. verdeckten Beeinflussung des Betrachters.

Kompetenzbereich Rezeption:

Die Schülerinnen und Schüler

- (IF1) analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), auch mit digitalen Mitteln
- (IF1) analysieren Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen (Lokal, Erscheinungs-, Symbolfarbe) in bildnerischen Gestaltungen,
- (IF2) erläutern exemplarischen Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,
- (IF2) überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen),
- (IF2) bewerten digital und analog erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit,
- (IF3) erläutern fotografische Gestaltungen im Hinblick auf persuasive Wirkweisen und Funktionen,
- (IF3) bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung

sung der Rezipienten und Rezipienten.

Technik / Material	Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)
<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenmaterialien (Zeichenstifte, Buntstifte /Faserstifte zum Kolorieren, schwarze Faserstifte), Zeichenblock, Tonpapier, Lineal, Geodreieck, Schere • Farbe /Pinsel zum Kolorieren • PC /Tablet mit Bearbeitungsprogramm und Layout/Grafikprogramm / Bildbearbeitungsprogramme (z.B. Photoshop, Gimp) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflexion eigener Mediennutzung / Risiken / Rechtliche Rahmenbedingungen • Fotografien oder Bilder aus der Lebenswirklichkeit • Selbstdarstellung in sozialen Medien • Digitale Bildbearbeitung: Portrait, Collage (Überarbeitung, Bildausschnitte auswechseln) • Herstellung von „Fake-Bildern“